

Produktinformation

Nockenwelle A 8M0150209

Art-Nr.: 8M0150209 / GTIN: 745061950795 / Marke: [Mercury-MerCruiser-Quicksilver](#)



UVP 362,41 EUR

340,14 EUR / Stück

inkl. 19% USt.

Lieferung **Do. 13. Aug. - Mo. 17. Aug. 2026**

Nockenwelle A 8M0150209

Dieses Wellenbauteil überträgt Drehmoment oder Steuerbewegung innerhalb des Motors oder Antriebs.

Es ist in Lagern und Dichtstellen geführt. Einlaufspuren, Verzug oder Korrosion verursachen Schwingungen, Undichtigkeit oder Kraftübertragungsverlust.

Bauteilklassifikation: Nockenwelle

Systemfunktion: Drehmomentübertragung oder Steuerbewegung innerhalb des Antriebs

Produktinformation

Kompatible Hersteller: Mercury / MerCruiser

Kompatible Modelle: verschiedene Mercury- und MerCruiser-Motoren - Seriennummer prüfen

Referenznummern:

- **OEM:** 8M0150209

FAQ Welche Aufgabe / Funktion hat das Bauteil genau?

Das Bauteil erfüllt eine spezifische mechanische oder elektrische Funktion im jeweiligen Motor- oder Antriebssystem, etwa zur Kraftstoffführung, elektrischen Schaltung, Abdichtung oder Übertragung von Bewegung. Es stellt sicher, dass der zugehörige Systemkreis korrekt arbeitet und andere Komponenten zuverlässig versorgt oder angesteuert werden. **Woran erkennt man einen Defekt / typische Symptome?**

Typische Anzeichen sind Funktionsstörungen der betroffenen Baugruppe, unregelmäßiger Motorlauf, Startprobleme, Druckverlust, Undichtigkeiten oder Fehlermeldungen im System. Sichtbare Beschädigungen, Korrosion, Materialermüdung oder lockere Verbindungen können ebenfalls auf einen Defekt hinweisen. **Wie prüft oder testet man das Bauteil?**

Elektrische Komponenten werden mit einem Multimeter auf Spannung, Widerstand oder Durchgang geprüft, zusätzlich sollten Steckkontakte und Kabel visuell kontrolliert werden. Mechanische Bauteile prüft man auf Risse, Verschleiß, Verformung, Dichtheit sowie korrekte Passform und freien Bewegungsablauf. **Wann sollte man das Bauteil ersetzen?**

Ein Austausch ist erforderlich, wenn Funktionsstörungen auftreten, elektrische Messwerte außerhalb der Herstellerspezifikation liegen oder sichtbare Beschädigungen vorhanden sind. Präventiver Ersatz ist sinnvoll im Rahmen größerer Wartungen, bei Motorüberholungen oder wenn altersbedingter Materialverschleiß zu erwarten ist. **Wie prüft man die Kompatibilität mit dem eigenen Motor?**

Die Kompatibilität wird anhand der Original-Teilenummer, vorhandener Vergleichsnummern sowie der technischen Spezifikation geprüft. Zusätzlich sollten Bauform, Anschlussart, Steckertyp und relevante Maße mit dem vorhandenen Bauteil oder der Herstellerdokumentation abgeglichen werden.